



Neue Wohngrundrisse in alten Schotten Hochparterre: Pascal Wassmann Architekten

Tiefer Eingriff, hoher Nutzen

Die kleinen, verschachtelten Alterswohnungen von 1967 am Bäumlweg in Riehen sollten ins Heute transformiert werden, so die Vorgabe des offenen Projektwettbewerbs. Pascal Wassmann gewann ihn und blickt zurück.

Was sollte damals die Visualisierung der Gartenseite im Wettbewerb zeigen?

Pascal Wassmann: Die einfache Computercollage zeigt die Aufwertung des bestehenden, rund 60 Meter langen Gartens und die Verbesserung seiner Zugänglichkeit. So sind die Brüstungen im Hochparterre aufgeschnitten und mit neuen Treppen versehen. Der Entwurf versetzt die Glasfront des Saals wieder in den Ursprungszustand zurück, vergrössert damit die Terrasse und macht sie direkt aus den Treppenhäusern zugänglich. Zum Schutz der Privatsphäre erhalten die durchgehenden Wohnräume neue isolierende Glasbausteinfenster. Später kam das Farbkonzept in Anlehnung an die Moderne hinzu, mit den blau karierten Wänden beispielsweise.

Warum, glauben Sie, haben Sie den Wettbewerb gewonnen? Das Projekt schafft es, zeitgemässe Wohnungen mit hoher Wohnqualität in die bestehenden Schotten einzupassen, ohne den Ausdruck des Gebäudes grundsätzlich zu verändern. Die Jury lobte den respektvollen Umgang mit dem Bestand, was sich übrigens nachweislich positiv auf die Kosten auswirkte. Und weil das Projekt den Haupteingang ins Tiefparterre verlegt, bietet es den grössten und attraktivsten Saal an, das Herz der Anlage.

Umbauen oder abbrechen? War der Aufwand für den Umbau nicht zu hoch?

Neubauten waren im Wettbewerb nicht zulässig, denn die Bausubstanz war intakt. Da sich die Nutzung mit kleinen Wohnungen nicht geändert hat, funktioniert auf dem länglichen Grundstück die Laubengangtypologie nach wie vor. Wir haben das Gebäude bis auf den Rohbau zurückgebaut. Im Vergleich zu einem Neubau schätze ich den Aufwand als geringer ein, auf jeden Fall ist der Umbau ökologischer. Durch Sparrunden haben wir das Projekt auf das Wesentliche reduziert, das Konzept zeigt sich nun klarer. Dadurch ging es auch mit den Kosten gut auf. *Interview: Ivo Bösch*



2019: Wettbewerbsbild mit aufgewertetem Garten und Glasbausteinen Visualisierung und Fotos: Pascal Wassmann



2023: Die Alterswohnungen in Riehen sind fast fertig, es fehlt nur die neue Bepflanzung.



UMBAU ALTERSWOHNUNGEN
BÄUMLIWEIG, RIEHEN
Bauherrschaft Landpfundhaus Riehen
Bettingen
Architektur Pascal Wassmann Architekten, Zürich
Mitarbeit Pascal Wassmann, Yann Junod, Marina Esguerra
Baumanagement Meili Partner
Baumanagement, Zürich
Landschaft alsina fernández landschaft
architektur, Zürich
Wettbewerb Projektwettbewerb
im offenen Verfahren (2019)
Teilnehmer 32
Baukosten CHF 7,5 Mio. (BKP1-9)